Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
II/20/202

Vorlage-Nr.
0327/2008

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bürgerhaushalt 2008
Beteiligung der Bezirksvertretungen am Beratungsverfahren

Beschlussorgan
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)

Beratungsfolge		**Abstimmungsergebnis**					
Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abgelehnt	zurückgestellt	verwiesen in	einstimmig	mehrheitlich gegen
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)		☐	☐	☐		☐	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat die Umsetzung der nachstehend aufgeführten im Rahmen des Bürgerhaushaltsverfahrens gemachten Vorschläge:

- der folgende Beschluss ist in der Sitzung zu formulieren -

Die Ablehnung der nicht zur Umsetzung empfohlenen Vorschläge wird im Einzelfall wie folgt begründet:

- der folgende Beschluss ist in der Sitzung zu formulieren -

Haushaltsmäßige Auswirkungen

☐ Nein	☒ ja, Kosten der Maßnahme	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses	☐ nein ☐ ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten
	_____ €	_____ %	_____ €	_____ €	_____ €

Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)	Einsparungen (Euro)

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Im Rahmen des ersten Kölner Bürgerhaushaltsverfahrens wurden insgesamt 4.973 Vorschläge zu den Themenbereichen „Straßen, Wege, Plätze“, Grünflächen“ und „Sport“ abgegeben. Vor dem Hintergrund des vom Finanzausschuss am 17.09.2007 beschlossenen Verfahrens hat die Verwaltung zu den jeweils 100 bestbewerteten Vorschlägen je Themenbereich eine Stellungnahme sowie – falls möglich – eine Darstellung der finanziellen Auswirkungen erstellt. Sofern gleichartige Vorschläge zusammengefasst wurden (die Darstellung erfolgte durch Erweiterung des Ranges des höchstbewerteten Vorschlages, z. B. 1a, 1b, usw.), rückten entsprechend zusätzliche Vorschläge nach, um wieder je Themenbereich 100 unterschiedliche Vorschläge zu erhalten.

Die der Bezirksvertretung vorliegende Auflistung enthält neben den auf den jeweiligen Stadtbezirk entfallenden Vorschlägen auch die, die gesamtstädtisch zu bewerten sind. Diese weisen den Bezirk „0“ aus. Da es sich um einen Auszug aus der Gesamtliste handelt, ist die Nummerierung der Rangfolgen zwangsläufig nicht fortlaufend.

Mit Beschluss vom 17.09.2007 hat der Finanzausschuss die Verwaltung ferner beauftragt, „nach Abschluss der Haushaltsplan-Beratungen einen Rechenschaftsbericht über die im Rahmen des Verfahrens zum Bürgerhaushalt gemachten Anregungen zu erstellen. Als wesentliche Voraussetzung hierfür wird der Finanzausschuss seine Entscheidungen so begründen, dass diese im Rahmen des Berichtes für alle Interessierten nachvollziehbar sind.“

Diese Vorgabe, nach der die Ablehnung von Vorschlägen einer Begründung bedarf, ist auch auf die Beratung in den Bezirksvertretungen anzuwenden, da die dort getroffenen Entscheidungen dem Finanzausschuss als Vorberatungsergebnis übermittelt werden.

Hinweis: Die in den Spalten „Überschrift“, „Vorschlagstext“ und „Ausgabe/Sparen“ enthaltenen Texte wurden unverändert – entsprechend den Originalvorschlägen – aus dem dv-gestützten Bürgerhaushaltsverfahren übernommen.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.